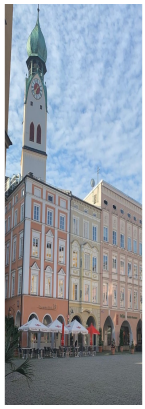

City-Managements Rosenheim: Einkaufen genießen – Ja bitte!

Beitrag

Der Lockdown light trifft im Moment viele Branchen, ob Gastronomie, Fitness- oder Kosmetikstudios. Viele Unternehmen dürfen im Moment nicht für ihre Kunden im gewohnten Umfang tätig sein. Der Einzelhandel jedoch schon. Die Geschäfte haben trotz Lockdown light weiter geöffnet. Dennoch ist es ruhig geworden in der Innenstadt. Eigentlich der ideale Zeitpunkt, um in aller Ruhe schon nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.

Dabei gilt es, den Einzelhandel vor Ort zu unterstützen? Nein, sicher nicht. Es geht darum, dass der Kunde gute Beratung erfährt, Produkte anfassen kann, individuell für sich oder seine Liebsten das Richtige findet und von einem Service profitiert, den die meisten Kunden noch gar nicht kennen.

Denn der Einzelhandel wird immer digitaler und so bieten inzwischen viele Unternehmen Videoshopping-Termine an wie etwa bei Dörfler Leder & mehr, für die Herren bei Böck und die Damen werden u.a. beim Modehaus Jennerwein, Raphael Mode oder der Boutique Beo beraten. Hier können die Kunden dann virtuell durch die Räumlichkeiten bummeln, um sich vom Verkaufspersonal direkt beraten zu lassen. Sogar Möbel, Spiele oder Handys können per Videogespräch ausgewählt werden, wie etwa bei Weko, Schleudermaxx, BB Spiele oder der Handybörse Rosenheim.

Immer mehr Betriebe bieten auch Lieferservice an, die Waren können im Geschäft meist telefonisch bestellt werden und werden dann direkt nach Hause geliefert. Diesen Service bieten u.a. Fotoservice Rosenheim, Scriptorium, Parfümerie Wiedemann oder auch große Namen wie Galerie Karstadt Rosenheim an.

Wer es persönlich liebt, aber nicht allzu vielen anderen Menschen begegnen möchte, der kann private Shoppingtermine vereinbaren. Klingt exklusiv? Nein, jeder Kunde erhält hier einfach die ganze Aufmerksamkeit des Personal, die er verdient. So berichtet bspw. Bogner Sportsfashion von tollen Terminen mit besonderem Flair, aber auch Jack Wolfskin, die Goldschmiede Gangkofer, Simon M., der C DREI Concept Store oder Intimi sind ganz privat für ihre Kunden da. Die Terminvereinbarung funktioniert ohnehin auch schon immer gut bei den Optikern wie etwa Wilhelm Sie werden sehen,Optik Matt oder Häckl. Sogar „privates Shopping zuhause“ wird angeboten – von Silk & Honey wirdz.B. eine Auswahl nach Hause geliefert und dann auch daheim beraten.

Vermehrt setzen die Unternehmen auch auf Online-Shops. Ob große Geschäfte wie Modepark Röther, oder kleine Läden wie Hello Baby – die Bandbreite ist groß und die Abwicklung funktioniert ebenso reibungslos, wie wir es in den letzten Jahren von Online-Giganten kennen gelernt haben. Nur eben mit der regionalen Note. Papeterie, Schmuck, Möbel, Mode oder auch Schokolade? Immer mehr Onlineshops bieten offline wie online ihre Waren an wie etwa bei Bensegger, Juwelier Krumtünger, Buchhandlung Beer, Teakon Möbel, Mister*Lady oder bei der Confiserie Dengel.

Der Service der Innenstadtbetriebe wächst und wächst. Einfach bei den Geschäften direkt nachfragen. 0815 gibt’s nicht mehr, der Kunde ist König – klingt abgedroschen, aber so ist es. Ob Onlineshop, virtuelle Beratung oder Lieferservice: der Einzelhandel hat in den letzten Monaten aufgerüstet und ist längst nicht mehr ein rein stationärer Anbieter.

Wer im November einkaufen gehen möchte – kann das. Wer von zuhause von der Couch aus durch die Rosenheimer Geschäfte stöbern möchte – kann das. Wer einfach online bei der Rosenheimer Geschäften bestellen möchte – kann das.

Dabei geht es nicht darum, den Einzelhandel zu unterstützen, sondern von der Qualität und Beratung überzeugt zu sein und zum Wiederholungstäter zu werden. Egal, ob vor, während oder nach Corona. Dass in weiterer Folge dadurch Arbeitsplätze gesichert werden, der Charme der Innenstadt erhalten bleibt, Ausbildungsplätze angeboten werden und generell die Wirtschaft vor Ort gestärkt wird, ist ohnehin selbsterklärend.

Sportartikel, Mode, Handy, Genusswaren, Bücher, Spiele, Möbel, Optik – fehlt Ihnen hier etwas? Wir vom City-Management Rosenheim sehen eine positive Entwicklung in der Angebots- und Service-Palette der Rosenheimer Einzelhändler. Wenn dieses Angebot von der Bevölkerung nun auch noch angenommen wird, müssten wir uns um die Innenstadt keine Sorgen machen.

Bericht und Foto: City-Management Rosenheim e.V.

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Corona
2. Rosenheim